

Zwei gute Gründe für ein ökumenisches Sommerfest in Suraua

Am Sonntag 18. Juli 2010 fand in Suraua, in der Remise der Familie Frischknecht-Bonvincini ein gut besuchter ökumenischer Gottesdienst mit anschliessendem Sommerfest statt.

Von Sabine-Claudia Nold

Der eigentliche Anlass für den Gottesdienst mit anschliessendem Fest am 18. Juli 2010 war ein doppelter: einerseits war es für die Trinser der letzte ökumenische Gottesdienst mit ihren beiden Pfarrpersonen Gregor Barmet (Flims-Trin) und Sabine-Claudia Nold (Trin), andererseits hatte die reformierte Pfarrerin in der vorhergehenden Woche einen runden Geburtstag.

Nach dem Gottesdienst, der vom Chor mischedau festlich mitgestaltet wurde, spendierten die beiden Pfarrpersonen einen Apéro, von dem es entspannt weiter zum Grill ging. Während das Fleisch und die Würste brutzelten, spielte die Kapelle Anemone lüpfige Melodien.



*Grillexperte Ueli Möhl bestätigt:
diese Wurst gehört auf den Teller*

Nicht nur der Kartoffelsalat, sondern auch das Dessertbuffet war von den Trinser Frauen spendiert worden. Herzlichen Dank!

Der gemütliche Ort, die fröhliche Stimmung und die interessanten Gespräche luden zum Verweilen bis in den Abend ein.



Bei einem kühlen Glas Weisswein und kleinen Häppchen kam man ungezwungen ins Gespräch



Der chor mischedau unter der Leitung von Stefan Wiestner sang Lieder aus der ganzen Welt